



Kurzanleitung Nivector FTI26

Kapazitiv

Diese Anleitung ist eine Kurzanleitung, sie ersetzt nicht die zugehörige Betriebsanleitung.

Ausführliche Informationen zu dem Gerät entnehmen Sie der Betriebsanleitung und den weiteren Dokumentationen:

Für alle Geräteausführungen verfügbar über:

- Internet: www.endress.com/deviceviewer
- Smartphone/Tablet: *Endress+Hauser Operations App*

Grundlegende Sicherheitshinweise

Anforderungen an das Personal

Das Personal für Installation, Inbetriebnahme, Diagnose und Wartung muss folgende Bedingungen erfüllen:

- Ausgebildetes Fachpersonal: Verfügt über Qualifikation, die dieser Funktion und Tätigkeit entspricht
- Vom Anlagenbetreiber autorisiert
- Mit den nationalen Vorschriften vertraut
- Vor Arbeitsbeginn: Anweisungen in Anleitung und Zusatzdokumentation sowie Zertifikate (je nach Anwendung) lesen und verstehen
- Anweisungen und Rahmenbedingungen befolgen

Das Bedienpersonal muss folgende Bedingungen erfüllen:

- Entsprechend den Aufgabenanforderungen vom Anlagenbetreiber eingewiesen und autorisiert
- Anweisungen in dieser Anleitung befolgen

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf nur als Grenzscharter für pulverige und feinkörnige Schüttgüter verwendet werden. Es dient zur Erkennung minimaler oder maximaler Füll-

stände. Das Gerät darf nur für Messstoffe eingesetzt werden, gegen die die prozessberührenden Materialien hinreichend beständig sind. Die Grenzwerte der Betriebszeit dürfen nicht über- bzw. unterschritten werden, siehe Anleitung Technische Information.

Betriebssicherheit

- ▶ Das Gerät nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betreiben.
- ▶ Der Betreiber ist für den störungsfreien Betrieb des Geräts verantwortlich.

Zulassungsrelevanter Bereich

Um eine Gefährdung für Personen oder für die Anlage beim Geräteeinsatz im zulassungsrelevanten Bereich auszuschließen (z.B. Explosionsschutz oder Sicherheitseinrichtungen):

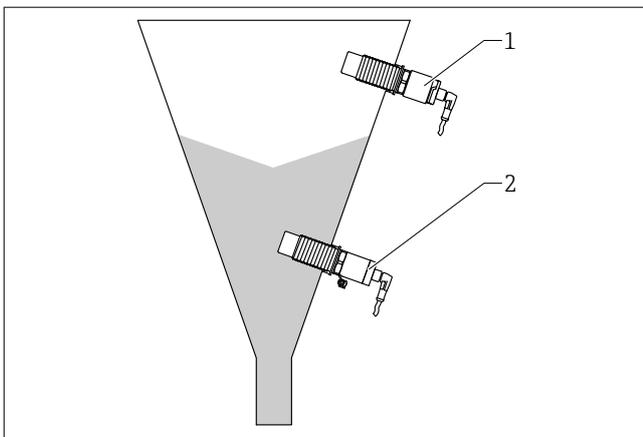
- ▶ Anhand der technischen Daten auf dem Typenschild überprüfen, ob das bestellte Gerät für den vorgesehenen Gebrauch im zulassungsrelevanten Bereich eingesetzt werden kann.

Montage

Montagebedingungen

Seitlicher Einbau in Schüttgutbehälter, z. B. im Silo

An den Grenzscharter kann direkt ein Kleinschutz, ein Magnetventil oder eine speicherprogrammierbare Steuerung (SPS) angeschlossen werden.



1 Anwendungsbeispiele

- 1 Überfüllsicherung oder obere Füllstandsdetektion (Max)
- 2 Leerlaufschutz oder untere Füllstandsdetektion (Min)

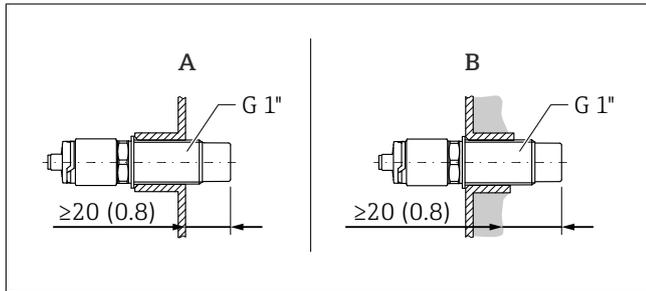
Gerät montieren

Benötigtes Werkzeug

Gabelschlüssel SW32

- Beim Einschrauben nur am Sechskant drehen.
- Drehmoment: 5 ... 12 Nm (3,7 ... 8,9 lbf ft)

Einbaubeispiele



2 Maßeinheit: mm (in)

A Standardeinbau mit Gewindestutzen G 1" nach außen

B Bei Ansatzbildung an der Silowand mit Gewindestutzen G 1" nach innen

- Weitere Einbauvarianten, siehe Betriebsanleitung und Anleitung Technische Information.
- Weitere Einbauarten sind mit optional erhältlichem Zubehör möglich.

Elektrischer Anschluss

Gerät anschließen

- Versorgungsspannung 12 ... 30 V DC
- Gemäß IEC/EN61010 ist für das Messgerät ein geeigneter Trennschalter vorzusehen.
- Spannungsquelle: Berührungsungefährliche Spannung oder Class 2 circuit (Nordamerika).
- Das Gerät muss mit einer für Gleichstrom geeigneten Feinsicherung 500 mA (träge), gemäß IEC 60127-2, betrieben werden.
- Je nach Auswertung der Schaltausgänge arbeitet das Messgerät in den Betriebsarten MAX oder MIN.

Anschlussart	Betriebsart	
	<p>MAX</p> <p>☐ 1 → 2 ●</p> <p>☐ 1 → 2 ☀</p>	<p>MIN</p> <p>☐ 1 → 4 ●</p> <p>☐ 1 → 4 ☀</p>
	<p>Symbole</p> <p>☀ LED gelb leuchtet</p> <p>● LED gelb leuchtet nicht</p> <p>K externe Last</p>	

Anschlussart	Betriebsart	
	<p>MAX</p> <p>☐ 3 → 2 ☀</p> <p>☐ 3 → 2 ●</p>	<p>MIN</p> <p>☐ 2 → 3 ●</p> <p>☐ 2 → 3 ☀</p>
	<p>Symbole</p> <p>☀ Beschreibung</p> <p>☀ LED gelb leuchtet</p> <p>● LED gelb leuchtet nicht</p> <p>K externe Last</p>	

Bei Verwendung des Ventilstecker: Abhängig von der Belegung des Anschlusssteckers oder der Verdrahtung des Kabels, arbeitet das Gerät entweder in der Betriebsart MAX oder MIN.

Informationen zur Inbetriebnahme, siehe Betriebsanleitung.